Dann folgen 12 Namen mit Hinzufügung des Pachtzinses, z. B. „Andreas Gering giebt von seinen Grauen 10 Mariengroschen", „Im Fredelshofe — 1 R. 2 *gr*", „In der Fricken Lehenhofe sein 10 Roden geben — 1 R.", „Clauues Warnecke zusammen von 7 Roden geben — 14 *mgr.*" Zum Schluß wird die Summe gezogen: „Thut zusammen 9 R. 12 *mgr.*"

Von späterer Hand ist dann die ganze Spezification durchgestrichen.

Nach Register 4 (Folio 5) thut der Bauermeister Harmen Heuselmann im Jahre 1600 Ländereien im Nordfelde aus, „und haben sie in das Sommerfeld gekregen,[35]) und ein jeder gibt 2 R." Es werden 8 Theile aufgezählt, davon erhält Hans Boden 2 Theile, „Heuselmanns Kotterhaus 1 Tell" wie die andern. Das Register schließt: „Diese Lenderey ist 12 Jahr ausgethan, nemlichen 8 sadt."[36])

Nach Register 5 (Folio 6) werden vom Bauermeister Jürgen Wolter und seinen Geschworenen am 7. März 1602 „die Dennen 10 Mannen ausgethan, 12 Jahr ihrer zu gebrauchen, und ein jeder gibt 2 R. 14 *gr*, und ist die erst gewesen, dar sie[37]) ahn geitt[38]), die Vossine oder ihr Tochter". Die Theilhaberliste schließt: „Anna Schapers Haus, diese ist die lest"[39]).

Daran schließt sich der Nachtrag: „Noch haben die vorigen Herrn als Jurgen Wolter seine Geschworen auf diese Zeit ausgethan noch dri Part Landes auch im Nordfelde, ein Geren[40]) hinter dem Asmecke, hefft Samuel Warshusen gekregen und hefft ein Thaler gegeben; ein Vorwardt[40]) under dem Mosthal, ein Part an der Mergenskulen diesseit, hefften gekregen die beiden Part Jurgen Henniken und Jurgen Arens von der Domherrn Meierhof, und ein jeder gibt ein Thaler und haben 12 Jahr 8 Sadt,[41]) und hebendt in die Brak gekregen."

Vom Register 6 (Folio 7) fehlt der Anfang und damit das Datum. Es ist das erste Register, das zugleich für eine

---

[35]) = erhalten. — [36]) sic! s. Anm. 27 — [37]) Nämlich die ausgethane Länderei. — [38]) = angeht, beginnt. — [39]) = die letzte. — [40]) Über dieses Flächenmaß s. unten. — [41]) sic! s. oben.

http://digital.slub-dresden.de/ppn33393201Z/85